Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Banff Hard Kohle

in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes

die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.

General-Agenten für Sask.

Ordre-Office bei

Kramer & Co.,

2024 Broad-Str.

Regina.

— Am Dienstag den 8. ds. wurde Herrn Max Schneiders Geburtstag gefeiert. Unter den Gästen befanden sich die Herren Karl Molter, Ernst Fiehne, Jac. Ehmann und R. Geisel. Auch Damen waren zugegen. Man unterhielt sich angenehm bis tief in die Nacht hinein.

— Der frühere Turnverein soll wieder ins Leben gerufen werden und zwar soll demnächst eine Versammlung einberufen werden. Alle, die sich dafür interessieren, sind gebeten, bei Herrn Schneider vorzusprechen, um baldigst eine Versammlung einberufen zu können.

— Schwer verletzt liegt der junge Sohn Herrn Jos. Tutkowskis, unseres deutschen Schmiedes, darnieder. Letzte Woche führte er eine Kuh zur Tränke. Auf dem Rückwege schlang er sich die Halterkette um den Leib. Da ihm das Tier zu langsam ging, schlug er drauf ein und riß an der Kette. Die Kuh machte einen Satz, ihn selbst umreißend. Dadurch scheu gemacht, raste sie los, schleppte den Jungen durch Gassen und Zäune. Passanten gelang es nicht, das rasende Tier zum Stehen zu bringen. Erst am Stalle konnte man den Schwerverletzten befreien.

— Mit knapper Not dem Tode entronnen ist letzte Woche der Arbeiter Nicolai Daleluk, welcher an der neuen Broad Straßenbrücke beschäftigt war. Vermittelst eines Flaschenzuges werden mit Cement gefüllte Rollwägen direkt von den Schienen zur Brücke emporgezogen. Ein solcher schwebte gerade ca. 14 Fuß über den Schienen, als der Aufzug riß. Die schwere Last sauste herunter, doch glücklicherweise den unten stehenden Daleluk nur streifend, sonst wäre er zermalmt worden. Wagen und Schienen wurden zerschmettert. Daleluk wurde durch die Gewalt des Sturzes zur Seite geschleudert und schwer verletzt in sein Heim gebracht, wo sofort ärztliche Hilfe zur Stelle war.

— Dr. J. C. Black verlegte seine Office von der Broad Straße nach dem Black Block, Zimmer No. 1, in Hamilton Straße.

— Herr Pastor Ritter aus Carl Grey weilte letzte Woche einige Tage in Regina.

— Herr Lieutenant Governor Forgeta schenkte dem Stadt Council letzthin eine schöne Zimmerpflanze, welche jetzt die Rotunde der neuen City Hall schmückt.

— Herr Dan. Ehmann war letzte Woche in Chamberlain auf seiner Farm, um beim Dreschen zugegen zu sein. Sein Land war verpachtet. Er sorgte dafür, daß sein Anteil sofort verkauft wurde. Herr Aler. Ehmann erntete 3600 Buschel Weizen von guter Qualität, Herr A. Prosowski 1500 Buschel, seine Erwartungen übertreffend, dadurch ein Faß Bier verlierend. Er hatte gewettet, weniger wie 1500 Buschel zu bekommen.

— Am Freitag Morgen brach in dem kleinen Restaurant in der Nähe des Glasgow Hauses auf der South Railway Straße Feuer aus. Das Feuer wurde durch den überheizten Küchenofen verursacht, welcher zu nahe an der Holzwand stand. Promptes Eingreifen der Feuerwehr verhinderte einen größeren Brand. Nur wenig Schaden wurde angerichtet.

— Vom 15. ds. ab werden die Wählerlisten für die kommende Munizipalwahl zur Inspektion offen liegen und zwar in den Räumen des Stadtassessors und Stadtklerks, damit die Steuerzahler rechtzeitig Applikatcion einreichen können, sollten ihre Namen nicht eingetragen sein.

Oftmals durch die Stadt ich gehe,
Hier und dort mit Freunden stehe,
Um ein weniges zu plaudern,
Zu erfahren, zu erlauschen,
Was da letzthin ist geschehen —
Es muß in der Zeitung stehen —
Alles muß man darin hören,
Ob des Nachbars liebe Göhren
Wieder Unheil angericht'?
Und was sonstens noch „geschiecht".
Zählt die Eier eurer Hinkel,
Ob in irgend einem Winkel
Ihr ein junges Kalb gefunden,
Eben von der Kuh entbunden.
Alles wird von uns gesetzt,
Keiner fühlt sich dann verletzt.
Immer muß ich Nachricht haben,
Darum, jung' und alte Knaben,
Bringt mir Alles, was Ihr wißt,
Ob's von heut und gestern ist.
Alles bringet her zu mir,
Willig findet Ihr Gehör,
Alles, was das Herz bedrücket,
Was erfreut und was entzücket.
Pflichtig ist, wenn Zwei sich finden
Und für's Leben sich verbinden.
Nicht umsonst so salbungsvoll
Und der heil'gen Stimmung voll
Waltet der Pfarrer seines Amtes.
Denn es ist was sehr Bekanntes:
Wenn passiert dies viele Mal,
Wächst auch die Bevölkerungszahl.
Ist ein Kindlein Euch geboren,
Bringt es schleunigst uns zu Ohren.
Gratulieren halt einmal,
Ob von Herzen — ganz egal!

Auch im Zeichen der Moral
Stehn wir ein- für allemal:
An der 10ten Avenue
Ist ne Ecke, wo — nunn —
Mädchen konnten tanzen geh'n
Bis die Hähne taten kräh'n.
Andre blieben noch viel länger —
Eltern wurden bang und bänger.
Andre geben gar nichts drum,
Ihre Hilda kommt nicht um.
Da das Viele tat verdrießen,
Möchte man viel früher schließen.

Auf dem Wege, den ich wähle,
Fällt mir oftmals auf die Seele,
Daß hinter jugendchem schönen Hause
Stehet noch die stille Klause.
Warum ein Herz oft in der Tür,
Kommt mir wirklich komisch für.
Was das Herze dort bedeutet,
Was die Ahnen hat verleitet,
Gerade dies Symbol zu wählen,
Kann wohl Niemand uns erzählen.
Oftmals blieb ich sinnend stehen,
Konnt das Zeichen nicht verstehen.
Etwas muß schon liegen drinn,
Irgend ein verborgner Sinn.
Ob man herzlich hin nun eilet,
Herzlich eine Zeit dort weilet,
Oder herzlich Abschied nimmt,
Ist noch garnicht so bestimmt.
Doch auf dem ganzen Erdenrund
Hat wohl Alles seinen Grund. —

Was Ihr wißt und von Bedeutung,
Muß hinein in unsre Zeitung.
Was passiert, was vorgekommen,
Dankbar wird es angenommen.
Und zum Schluß laßt Euch bedanken
Für den Austausch von Gedanken,
„Doch auch der Inseratenteil"
„Dient Euch Allen nur zum Heil."

R. Unhold

— Auf sonderbare Weise verletzte sich auf der Ostseite eine Rumänierin. Sie versuchte einen Damenkragen vermittelst Nadeln an ihrem Kleide zu befestigen. Auf dem Nacken gelang ihr das, vorne am Halse durch die doppelte Dicke des Kragens nicht so leicht. Sie brauchte etwas mehr Gewalt und plötzlich drang die Nadel der Brosche durch den Kragen und tief in die Gurgel, sie so erschreckend, daß sie ohnmächtig hinstürzte. Zum Glück war ihr Bruder zugegen und konnte ihr gleich zu Hülfe eilen.

— Schon während der letzten Ausstellung erwies sich das für dieselbe bestimmte Gebiet als zu klein. Man beabsichtigt deshalb, dasselbe weiter nach Osten auszudehnen. Der Grund und Boden ist bekanntlich Eigentum der Stadt, wie auch das östlich daran angrenzende Gebiet. Es wird wohl wenig Schwierigkeit machen, die gewünschte Erweiterung bewilligt zu bekommen, besonders für die nächste Dominion-Ausstellung. Dadurch, daß der jetzige Zaun weiter nach Osten geschoben wird, rückt der Ausstellungsplatz auch in größere Nähe zur Stadt und kann bequemer erreicht werden. Auf dem neuen Gebiete wäre auch genügend Raum für die neu zu errichtenden Gebäude.

— Durch mutiges Eingreifen Hrn. Beatty's vom Bijou Theater wurde am Samstag Nachmittag ein Unglück verhütet. Zwei Ponies, von einem Indianer getrieben, scheuten und brannten durch die Scarth Straße entlang rasend. Beim Bijou Theater sprang Herr Beatty hinzu und es gelang ihm, nachdem er eine Strecke weit mitgeschleift worden, noch zur rechten Zeit die Ponies zum Stillstand zu bringen, denn sonst wäre eine Dame mit ihrem Kinde, welche gerade die Straße kreuzte, überfahren worden.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag versandt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Am Sonntag den 20. September werden die Herren Pater Riedinger in Arcot, Pater Kim in Milestone und Pater Habets in Chamberlain Gottesdienst abhalten.

Am Sonntag den 20. September werden in der luth. Kirche wiederum zwei Gottesdienste abgehalten werden. Morgens um 10½ Uhr und Abends um 7½ Uhr. Herr Pastor H. Schmidt wird die Predigten abhalten. Herr Pastor H. Schmidt kam erst kürzlich aus Iowa und wird demnächst alle Lutheraner der Stadt aufsuchen. Alle sind herzlich willkommen, sich an den Gottesdiensten zu beteiligen.

H. Schmidt, lutherischer Pastor.

— Das Gras in den C. P. R. Plätzen geriet letzte Woche in Brand und bedrohte eine Zeitlang die Gebäude, bis es der Feuerwehr-Abteilung gelang, seiner Herr zu werden.

— Herr Bell verkaufte das Lansdowne Hotel für ungefähr $100,000 an Herrn R. Adams, Besitzer des Imperial Hotel in Indian Head.

— Der Bäcker Wm. Mackenzie, welcher im J. Exner'schen Hause wohnte, siedelte nach Saskatoon über.

— Der katholische Männerverein hielt am Sonntag Nachmittag 2 Uhr eine ziemlich gut besuchte Versammlung ab. Vereinsinteressen kamen zur Verhandlung. Pater Suffa verbreitete sich über Mittel und Wege zur Hebung des Vereins.

— Für die Oeffentliche Bibliothek wird bald eine weitere Summe von $500 zur Vervollständigung derselben ausgesetzt werden. Herr Honeyman ist bekanntlich Bibliothekar.

— Am 6. September wurde Herrn Joh. Tretter ein Sohn geboren. Am 13. ds. fand die Taufe statt, bei welcher Herr Andreas Tretter und Frau als Taufpaten fungierten. Der kleine Weltbürger erhielt den Namen Andreas. Als Gäste waren anwesend die Herren Phil. Nießner und Frau, Peter Eisig und Frau, Carl Molter mit Familie, Franz Jacob mit Familie, Math. Achzehner, B. Musisch und Aug. Müller. Die allbekannte Schneiderwerkstätte Burton Bros, Scarth Straße, in welcher Herr Tretter beschäftigt ist, schenkten dem Kleinen eine silberne Milchschale nebst Löffel und einen goldenen Ring. Herr Tretter läßt durch den Courier Herrn Burton sowie sämtlichen Kollegen seinen besten Dank aussprechen. Die Musik lieferte unser Freund Herr Josef Tasch. Erst spät am Abend trennte man sich mit dem Bewußtsein, einen angenehmen Abend verbracht zu haben.

Börsen-Bericht
vom 15. Sept.

Der Markt war stetig und lebhaft. Gute Nachfrage von Exporteuren und Müllern. In Winnipeg außerordentliche Nachfrage nach Cassa Weizen, besonders oft von Winnipeg, wofür 1⅜ Prämie gezahlt wurde. Elevatoren auf dem Lande erhalten große Mengen Weizen.

In Winnipeg bezahlte Barpreise:

No. 1 Northern	98¼c
No. 2 Northern	95¼c
No. 3 Northern	93¾c
No. 4	87½c
No. 5	79½c
No. 6	69c
Futter No. 1	64½c
Futter No. 2	59½c
No. 1-1 minderwertig	92½c
1—2 minderwertig	89½c
2—1, minderwertig	89½c
2—2, minderwertig	86½c
Hafer No. 2 weiß	39½c
Gerste No. 3	51c
Gerste No. 4	49c
Futter-Gerste	42c
Flachs No. 1. N. W.	118c
Flachs No. 1 Man.	116c

— Geld zu verleihen auf verbessertes Farmeigentum, mit leichten Zahlungsbedingungen. Man wende sich an **J. C. Starr**, South Qu'Appelle, Sask.

Regina Marktpreise

Butter, per Pfund	25c
Eier, per Dutzend	25c
Kartoffeln, per Buschel	60c
Schweine, lbd. p. Pfd.	4¼—4¾c
Rindvieh lbd. per Pfd.	3—3¼c
Kälber lbd. per Pfd.	4½—5c
Junges Geflügel	13c

Fliegen-Türen Fliegen-Fenster

Eisschränke

Kunst-Eismaschinen

Alle Arten Garten-Geräte, Grasmäher, Garten-Schläuche und Spritzen.

Peart Bros. Hardware Co.,
Limited.
South Railway und Rose Str.

Trading Company Ladenneuigkeiten. | Trading Company Ladenneuigkeiten. | Trading Company Ladenneuigkeiten. | Trading Company Ladenneuigkeiten.

60 Minuten Spezial in der Kleiderstoff-Abteilung.

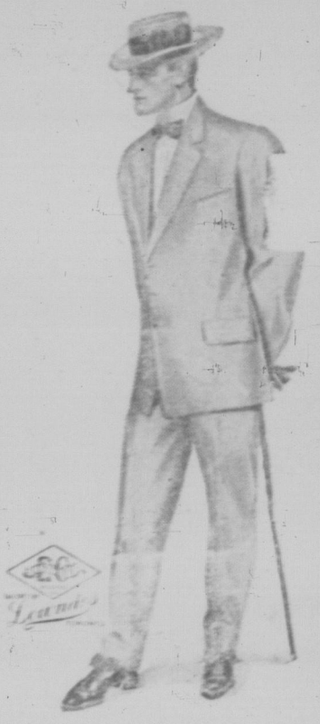
750 yards schottischer Zephir und Kattun in rosa-blau und leinenfarben. Fantasie-Streifen und Checks. Ueberall mit 15c die yard verkauft.

Nächsten Sonnabend 10c d. yard.

150 yards Fantasie-Handtuchstoff. Regulär 8 und 10c die yard.

Samstag für 60 Min. 5c d. yard.

"QUALITY" **Neue Herren-Herbst-Bekleidung.**



Individualität, Charakter und Qualität

Dies ist eine starke Behauptung wenn gedruckt, aber die Kleider erzählen eine noch bessere Geschichte als man drucken kann. Unsere Garderobe ist jetzt voll mit den neuen Sachen für junge Leute und Männer. Wir sind entzückt davon — und unser Entzücken nimmt zu mit der Ankunft jeder neuen Sendung. Die Zeichner haben in ihre Arbeit mehr neue Ideen hereingebracht, als wir in Jahren gesehen haben. Es sind Sachen, die den Vergleich mit nach Maß angefertigten aushalten können — und dies mit Vorteil.

Streifen-Effekte sind begehrt.

Einige neue breite Streifen werden gezeigt und zwischen diesen und den neuen Bleistift-Streifen ist eine große Auswahl von Mustern — kaum sichtbare Streifen und sehr hervortretende, und die neuen Schattirungen sind der Hintergrund — Olive, Braun, Grau, Nebelfarben und viele andere.

Die Röcke sitzen gut und sind anschließend oder sackförmig gearbeitet. Die herzförmig ausgeschnittenen Röcke und Westen, die neuen Knopflöcher, die breiten Schultern, die neuen Aufschläge und Manchetten an den Aermeln — alles dies ist an den neuen Herbst-Anzügen und sind sie hierdurch eingeladen zur Besichtigung, ob Sie kaufen oder nicht.

Saisongemäßes Unterzeug für Herren.

Wir erwarten, daß die Wetter-Voraussage nun bald „schön und kälter" lauten wird, und ist es besser, sich beizeiten mit warmem Unterzeug zu versehen. Nirgends in der Stadt werden Sie eine bessere Auswahl zu angemessenen Preisen finden, als in diesem Laden. Unser Lager ist besonders gut assortiert in Stanfields' Unterzeug. Viele Leute, welche es getragen haben, wollen kein anderes. Jedes Stück ist perfekt proportioniert, paßt wie ein Handschuh und ist vorzüglich gearbeitet. Es ist ein Vergnügen, es zu tragen und die Preise sind beachtenswert. Gutes seidenes Unterzeug für Herren, und wollenes Unterzeug, fein gewebt und geformt, feinste Seide und Wolle, mittleres Gewicht und vorzüglich sitzend. Jeder Anzug $2.00.

Mittelschweres gerippteS Unterzeug für Herren, doppelreihig, vorzüglich gemacht und nicht einlaufend. Jedes $1.50.

Gerippteß wollenes Unterzeug für Herren, gute Qualität und nicht einlaufend. Spezial $1.00.

Extra feines Unterzeug für Herren aus natürlichem Cashmere, weich wie Seide, aber von der allerbesten Wolle. Preis per Stück $4.00.

Grocery Spezial.

Wir halten ein großes Lager feinster **gedörrter Früchte.** Jetzt ist die Zeit, dieselben für die Dreschzeit zu kaufen.

10-Pfund-Kisten Pflaumen per Kiste $1.00.
Birnen und Pfirsiche per Pfund 20c.
Eingemachte Tomaten, 8 Kannen für $1.00.
Marmeladen, 7-Pfund-Eimer. 50c per Pfund.

Eisenwaren-Abteilung.

Spezial-Preise fuer Drescherbedarf.

Tankpumpen		$ 8 00
Saugschlauch		8 00
Pumpe und Schlauch		15 00
Maschinenöl, 5 Gall.	Gall.	40
Spezialpreis bei Abnahme in Fässern.		
Cylinderöl in 1-Gall.-Kannen	per Gall.	85
" bei ½-Faß 65c.		
Riemen-Lederstreifen, die besten	Pfund	1 00
" " " gewöhnlich		90
Riemen-"dressing"	Stab	60
Rainbow-Packung	Pfund	90
Gaslock Spezial-Packung	"	90
Gasolin-Maschine "	"	2 25
Gewöhnl. Gummi "	"	25

Spezialpreise für Gummi und Lederriemen.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.